

Der SGV-Hilden wandert nicht nur, er versucht auch, unsere Umgebung näher kennen zu lernen.

Dazu gehören auch städtische und kommunale Einrichtungen oder bekannte Firmen.

Eine kleine Gruppe unserer Ortsgruppe konnte sich bei einem

Rundgang durch die Abfüllanlage der „Haaner Felsenquelle“ in Haan Einblicke verschaffen, woher und wie kommt das gesunde und gutschmeckende Tafelwasser in die Flasche.

Herr Sievers, ein langjähriger Mitarbeiter , nun im „Unruhe-Stand“ , ist der perfekte Führer durch solch eine Anlage. Technische Daten über Umfang, Größe der Hallen, des Geländes, Zahlen der Abfüllmengen und und und... alles parat. Dazu kann ich unseren Lesern nur empfehlen, mal ins Internet zu schauen oder sich eine Broschüre in Haan zu besorgen.

Wir wurden erschlagen von diesen enorm endlos erscheinenden automatischen Bändern mit leeren, vollen, kleinen, großen Flaschen aus Glas oder Kunststoff, die es zu sehen gab. Ob noch mit Verschlüssen und benutzt, dann getrennt, aussortiert (schlechte in Kistchen, gute wieder auf's Bändchen), dann gesäubert, befüllt und wieder mit Verschluss und Etikett versehen.

Ob ich nun „Berg.Waldquelle“ (veredelt mit goldenem Etikett drauf, wird es teuer in der gehobenen Gastronomie angeboten) oder „Haaner Felsenquelle“ trinke, es kommt aus der Region, hat keine weiten Anfahrwege, erhält Arbeitsplätze und ...mir schmeckt es auch.

Der Vormittag war gut genutzt und der Besuch ein Erlebnis.

Lilo Klimm